

Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde
Band: 39 (1977)
Heft: 8-9

Artikel: Altersheime im Kanton Solothurn : Einführung
Autor: Bentz, Urs
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-862190>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Altersheime im Kanton Solothurn

Einführung

Von URS BENTZ

Fast jeder ältere Mensch befasst sich einmal mit der Frage, wo er als Betagter zu Hause sein kann. Viele dürfen in ihrer vertrauten Umgebung bleiben oder können bei ihren Kindern wohnen, andere wechseln in eine Alterswohnung und ungefähr jeder zehnte ältere Mensch wechselt über in ein Alters- oder Pflegeheim.

In dieser Zusammenstellung soll nur das Altersheim vorgestellt werden. Es geht darum, die Entstehungsgeschichte dieser Heime aufzuzeigen, den jetzigen Stand darzustellen und allfällig vorhandene Vorurteile gegenüber Altersheimen abzubauen.

Ein Altersheim dient der langfristigen Unterkunft und Verpflegung leicht behinderter, älterer Menschen, die in der Regel nur noch beschränkt einen eigenen Haushalt führen können. Die hier dargestellten Häuser beherbergen aber auch teilweise pflegebedürftige Pensionäre.

Eine Übersicht der vorhandenen Altersheime befindet sich am Schluss dieser Nummer. Für die ausführliche Beschreibung musste, ob der Vielzahl der Heime, eine Auswahl getroffen werden. Es wurde versucht, einige typische Heime herauszugreifen, welche durchaus auch für andere dastehen könnten. So stehen sich St. Katharinen als ältestes Heim und St. Martin als jüngster Spross gegenüber. Bewegt sind auch die Hintergründe vom Marienhaus und «Bellevue». Daneben sind die Heime der Nachkriegsjahre und der Hochkonjunktur dargestellt. Alle Häuser wurden so gestaltet, wie es in jener Zeit möglich war.

Selbstverständlich veränderte sich jedes Heim im Laufe der Zeit. Ebenso versucht man neue Heime auf Grund der Erfahrungen der älteren Häuser zu bauen. Auch sie sind ein Spiegelbild unserer Zeit, in ihnen erkennen wir unser Verhältnis zum älteren Menschen.

Alle Heime aber wollen dem älteren Menschen ein Zuhause anbieten, ein Zuhause, das aus irgend welchen Gründen im Heim gesucht wird. Der ältere Mensch soll im Heim seine ihm geschenkten Jahre, Tage und Stunden erfüllt erleben können — im Vertrauen, hier bleiben zu dürfen.